

Schutzkonzept von MysteryRooms

ZIEL DIESER MASSNAHMEN

Das Ziel der Massnahmen ist es, einerseits Mitarbeitende und andererseits die allgemeine Bevölkerung als Dienstleistungsempfänger vor einer Ansteckung durch das neue Coronavirus zu schützen.

1. Kunden müssen sich vor und nach dem Spiel die Hände gründlich (mind. 30 Sek.) waschen
2. Spielleiter waschen sich die Hände mindestens vor/nach jeder Buchung
3. Unsere Räume werden nach jeder Buchung desinfiziert
4. Der Besuch unserer Escaperooms ist Personen mit Krankheitssymptomen wie **Fieber, Husten, starke Erkältung** nicht gestattet. Unsere Spielleiter sind befugt Personen mit obigen Krankheitssymptomen den Zutritt zum Escaperoom zu verweigern!
5. Der empfohlene Sicherheitsabstand wird zwischen den Gruppen sichergestellt. Die Gruppen werden nach Spielen getrennt in verschiedenen Räumen instruiert (max. 5 Personen pro Raum)
6. Händedesinfektionsmittel wird solange Vorrat zur Verfügung steht, gestellt. Das gründliche Waschen mit Seife wird empfohlen
7. Wir verzichten auf das Bereitstellen von Getränken und Gläsern
8. Kontaktlose Zahlungen werden bevorzugt mit EC oder Kreditkarte entgegen genommen.
9. Aufgrund der erweiterten Massnahmen kann es unter Umständen zu leichten Verzögerungen kommen. Wir bitten euch um Verständnis. Danke

Infoblatt für die Mitarbeiter von Mystery Rooms:

Pandemievorsorge Coronavirus COVID-19

Hygienerichtlinien für Escape Räume

Das neue Coronavirus SARS-CoV2, welches die Krankheit COVID-19 verursacht, wird hauptsächlich bei engem und längerem Kontakt übertragen. Das heisst, bei weniger als 2 Meter Abstand während mehr als 15 Minuten. Die Übertragung erfolgt über Tröpfchen- und Kontaktinfektion.

Zum Schutz unserer Gäste müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Kunden müssen vor und nach dem Spiel die Hände desinfizieren.
- Der Kunde muss auf die Regeln des BAG hingewiesen werden, insbesondere die Verhaltensregel; Nicht mit den Händen in die Augen/ Nase / Mund zu fassen.
- Kunden mit COVID-19 Krankheitssymptomen muss der Zutritt verweigert werden.
- Die Spielräume müssen nach jedem Spiel desinfiziert werden.
- Warteräume müssen für die einzelnen Gruppen genügend Platz bieten -> social distancing. Falls nicht genügend Platz vorhanden, die Gruppen draussen warten lassen.

Wichtig ist für den Escape Room Betreiber und deren Arbeitnehmer:

- **Vor einer Buchung** muss der Kunde zu den bekannten Symptomen befragt werden. (Husten, Fieber, Atemwegsprobleme)
- Termine mit angeblich erkrankten Spieler**, welche folgende Symptome aufweisen: trockenen Husten, Fieber, Geschmacksverlust nach Kontakt mit Covid-19 positiven Personen im Umfeld und ergänzenden Temperaturmessung, müssen zwingend abgesagt oder verschoben werden.
- Den Gästen muss **Händedesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden**. Das Desinfektionsmittel soll einen Minimalgehalt an 70%Ethanol enthalten, da nur so eine antivirale Wirkung besteht.
- Das **Arbeitsumfeld** muss für Arbeitnehmer so gestaltet werden, dass die 2 Meter Abstandregel eingehalten wird. Falls dies nicht möglich ist, müssen Trennwände (z.B Plexiglas) erstellt werden.
- Angestellte sind verpflichtet die Massnahmen des BAG`s zu befolgen**. Es ist wichtig, die Mitarbeiter darauf hinzuweisen, mehrmals am Tag die Hände zu waschen oder desinfizieren. Taschentücher, Einweghandtücher und sonstige Abfälle der `vorherigen` Spieler müssen durch den Spielleiter entsorgt werden.
- Ein Arbeitnehmer** welche Symptome im Rahmen der COVID-19 Erkrankung zeigen, sind gebeten, zuhause zu bleiben.

SCHUTZKONZEPT

GRUNDREGELN

Das Schutzkonzept des Unternehmens muss sicherstellen, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben müssen ausreichende und angemessene Massnahmen vorgesehen werden. Der Arbeitgeber und Betriebsverantwortliche sind für die Auswahl und Umsetzung dieser Massnahmen verantwortlich.

1. Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.
2. Mitarbeitende und andere Personen halten 2m Abstand zueinander.
3. Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
4. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.
5. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und anweisen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.
6. Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.
7. Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen.
8. Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Kunden müssen sich vor und nach dem Spiel die Hände gründlich waschen.

Die Kundschaft muss sich bei Betreten des Geschäfts die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren. Desinfektionsmittel werden bereitgestellt.

Spielleiter waschen sich gründlich die Hände mindestens nach und vor jeder Buchung.

Unnötige Gegenstände, welche von der Kundschaft angefasst werden können, werden im Wartebereich auf das Nötigste reduziert.

2. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

Massnahmen

Der empfohlene Sicherheitsabstand (social distancing) wird zwischen den Gruppen sichergestellt. Die Gruppen werden vor Spielen getrennt in verschiedenen Räumen instruiert. Warteräume müssen für die einzelnen Gruppen genügend Platz bieten (social distancing). Falls nicht genügend Platz vorhanden ist, werden die Gruppen gebeten draussen zu warten.

Pro Spiel dürfen maximal 5 Personen einen Escape Room betreten.

Termine werden grundsätzlich Online gebucht und nicht vor Ort.

Es werden Bodenmarkierungen angebracht, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 2 m zwischen im Geschäft anwesenden Personen zu gewährleisten und den Personenfluss zu respektieren.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Falls die 2 m Abstand nicht gewährleistet werden können, werden Trennwände (z.B Plexiglas) erstellt. Im Bedarfsfall werden Sicherheitsmasken für das Personal und die Kunden bereitgestellt.

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Spielräume werden nach jeder Buchung gereinigt (und desinfiziert).

Für einen regelmässigen und ausreichenden Luftaustausch in Arbeitsräumen wird gesorgt (mehrmals am Tag in Räumen lüften, wo möglich).

Oberflächen und Gegenstände (z. B. Arbeitsflächen, Tastaturen, Telefone) werden regelmässig mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt.

Auf das Bereitstellen von Tassen, Gläsern und Geschirr wird verzichtet.

WC-Anlagen werden regelmässig gereinigt und desinfiziert.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Kunden werden darauf aufmerksam gemacht, dass "Besonders gefährdete Personen" nicht spielen sollten.

Mitarbeitende, welche als "Besonders gefährdete Personen" gelten, übernehmen Aufgaben mit geringem Infektionsrisiko.

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Massnahmen

Kranke Mitarbeitende werden sofort nach Hause geschickt. Die Selbstisolation gemäss BAG wird befolgt.

Der Besuch von Escaperooms ist Personen mit Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Erkältung nicht gestattet. Spielleiter sind befugt Personen mit obigen Krankheitssymptomen den Zutritt zum Escaperoom zu verweigern.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Mitarbeitende werden mit dem richtigen Umgang von Schutzmaterial geschult (beispielsweise Nutzung von Einwegmaterial, wie Handschuhe, Masken).

Mitarbeitende werden mit dem korrekten Vorgehen zum Desinfizieren von wiederverwendbaren Gegenständen geschult.

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen

Aushang der Schutzmassnahmen bei jedem Eingang.

Information der Kundschaft, dass Online- oder kontaktloses Bezahlen bevorzugt wird.

Information der Kundschaft, dass kranke Kundschaft sich in Selbstisolation begeben soll.

Informationen über Massnahmen werden per Mail im Vorfeld den Kunden zugestellt.

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen

Regelmässige Instruktion der Mitarbeitenden über Hygienemassnahmen, Umgang mit Schutzmasken und einen sicheren Umgang mit der Kundschaft.

Seifenspender und Einweghandtücher regelmässig nachfüllen und auf genügenden Vorrat achten.

Desinfektionsmittel (für Hände), sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände und/oder Oberflächen) regelmässig kontrollieren und nachfüllen.

Soweit möglich, besonders gefährdeten Mitarbeitenden Aufgaben mit geringem Infektionsrisiko zuweisen.

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: _____